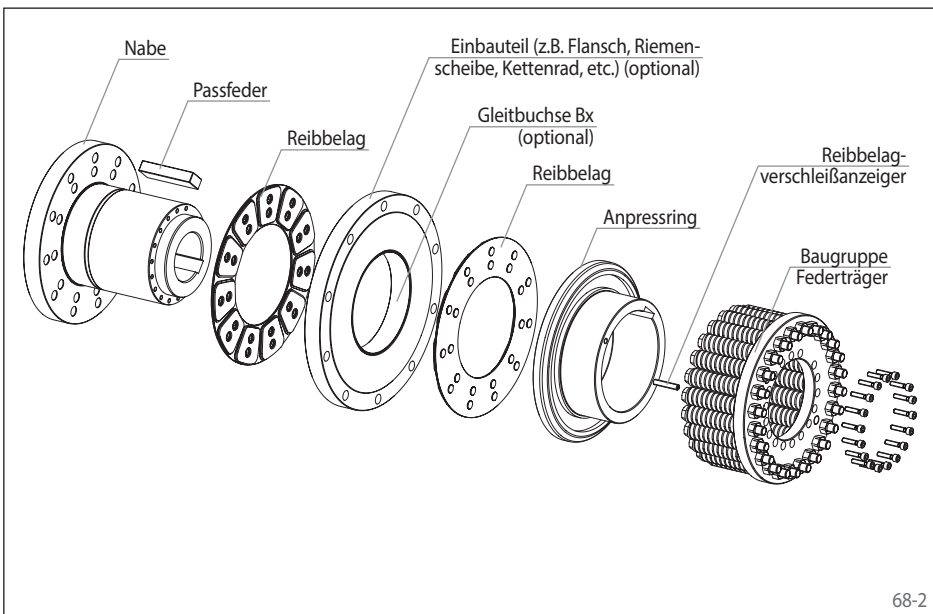


68-1

Eigenschaften

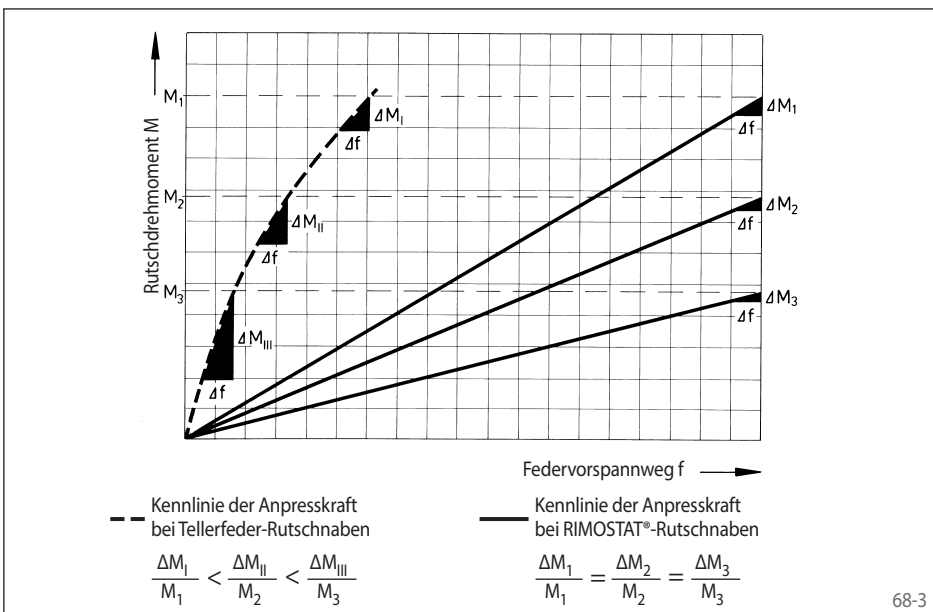
- Höhere Konstanz des Rutschdrehmoments über die Betriebsdauer als bei Tellerfeder-Rutschnaben
- Einstellung des Rutschdrehmoments durch Anzahl der aktiven Federn – nicht durch Veränderung der Federvorspannung
- Ausgezeichnetes Verschleißverhalten unter hohem Energieverzehr
- Hochtemperaturbeständig



68-2

Das RIMOSTAT®-Prinzip

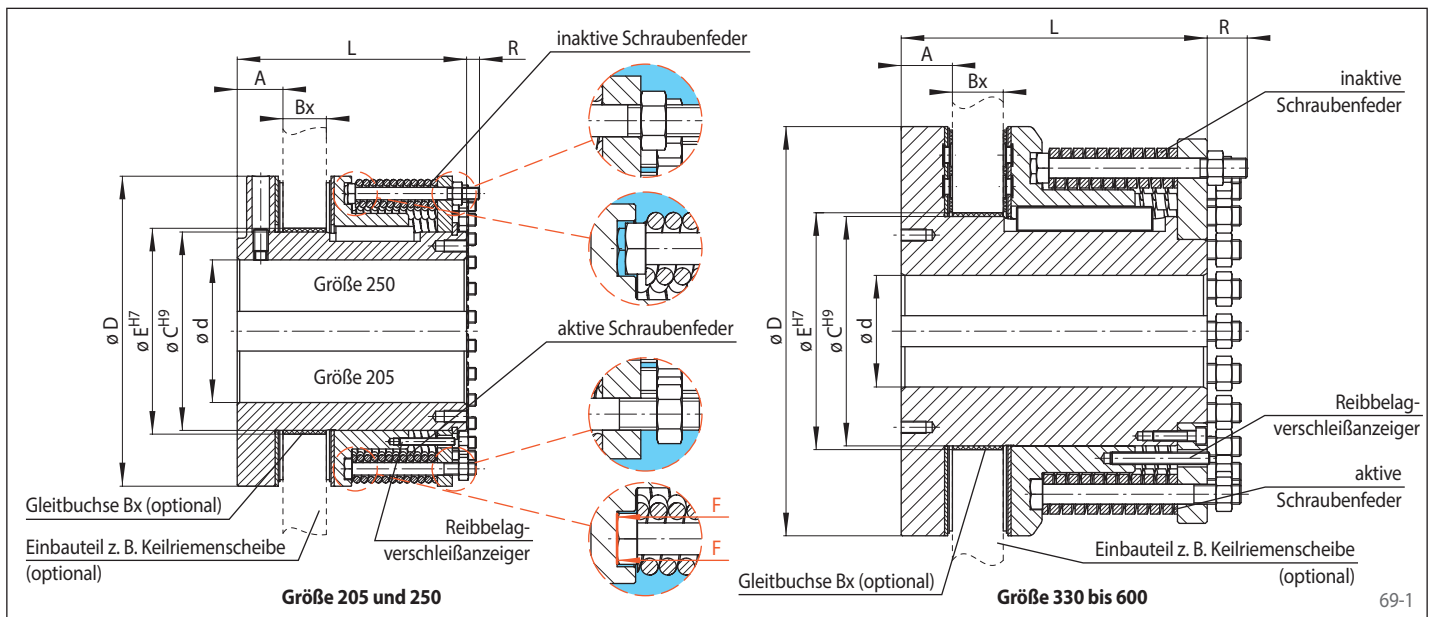
Lange Schraubenfedern erzeugen die Anpresskraft auf die Reibbeläge. Aufgrund der linearen, flach verlaufenden Kennlinie der Anpresskraft bei RIMOSTAT®-Rutschnaben fällt das Rutschdrehmoment auch bei Belagverschleiß praktisch nicht ab. Wie die Grafik 68-3 zeigt, ist der Rutschdrehmomentabfall ΔM bei einem angenommenen Reibbelagverschleiß Δf im Vergleich zu Tellerfeder-Rutschnaben verschwindend gering.



68-3

Wirkungsweise

- Bei Erreichen des eingestellten Rutschdrehmoments rutscht das Einbauteil (z.B. Keilriemenscheibe) durch.
- Während des Rutschens drehen sich An- und Abtrieb relativ zueinander, und das eingestellte Rutschdrehmoment wird weiter übertragen.
- Der Rutschvorgang ist mit einem hohen Energieverzehr verbunden.
- Eine Wiedereinschaltung ist nicht erforderlich.
- Aufgrund der Schraubenfedern ist keine Nachstellung bei Reibbelagverschleiß notwendig.



Technische Daten und Maße

Typ	Rutschdrehmoment Nm	Max. Drehzahl ¹⁾ min ⁻¹	Bohrung ²⁾ d ^{H7}		A mm	Bx mm	C ³⁾ mm	D mm	E ⁴⁾ mm	L mm	R ⁵⁾ mm	Gewicht ⁶⁾ kg
			min. mm	max. mm								
RSHD 205	600 - 3 000	2 700	50	90	29,9	28	125	205	131	160	10	26,6
RSHD 250	1 200 - 6 000	2 100	55	115	36,9	35	160	250	166	185	10	46,5
RSHD 330	3 000 - 14 000	1 800	90	125	41,3	41	185	330	191	247	30	103,0
RSHD 400	5 000 - 24 000	1 500	125	150	51,3	63	250	400	260	286	22	173,6
RSHD 500	8 000 - 50 000	1 200	150	200	56,3	63	350	500	360	275	48	292,0
RSHD 600	10 000 - 68 000	1 000	150	300	66,3	63	450	600	460	298	35	510,5

¹⁾ Max. Drehzahl bezieht sich auf die Formstabilität der Rutschnabe. • ²⁾ Andere Bohrungen sowie Zahnradprofil auf Anfrage. • ³⁾ Ohne Gleitbuchse von RINGSPANN muss die Bohrung C der Toleranz H9 entsprechen und eine Oberflächengüte von Rz ≤ 10 haben. • ⁴⁾ Bei Verwendung der optionalen Gleitbuchse von RINGSPANN muss die Bohrung im Einbauteil in der Toleranz H7 gefertigt sein. • ⁵⁾ Maß bei inaktiven Federn. • ⁶⁾ Gewicht bei kleinster Bohrung.

Die Reibflächen des Einbauteils müssen den Gesamtplanlauf von ≤ 0,05 zur Bohrung und die Oberflächengüte von Rz12 haben. Passfedern nach DIN 6885, Bl. 1 - Toleranz der Nutbreite P9. • Weitere Ausführungen auf Anfrage.

Lieferform

Die Rutschnaben werden mit inaktiven Schraubenfedern bei voller Bestückung, ohne Rutschdrehmenteinstellung sowie ohne Gleitbuchse geliefert. Ein optischer Reibbelagverschleißanzeiger ist integriert. Eine Rutschdrehmomentvoreinstellung ist werkseitig nur mit montiertem Einbauteil z. B. Keilriemenscheibe möglich.

Ausführungen (optional)

- Spezielle Bohrungsausführungen auf Anfrage
- Ausführung auch zum Verbinden zweier Wellenenden
- Kombinierbar mit Ausgleichkupplung

Zubehör

Die Rutschnabe RSHD ist mit folgendem Zubehör lieferbar:

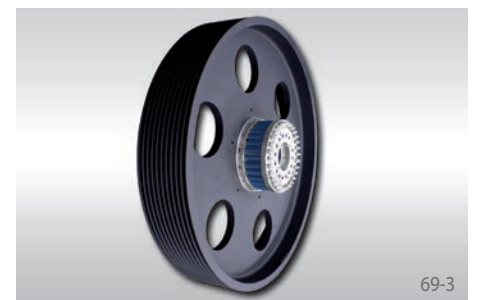
- Gleitbuchse Bx
- Keilriemenscheibe
- Geteilte Keilriemenscheibe
- Einbauteil als Flanschführung

Bitte bei Bestellung angeben

- Typ der Rutschnabe
- Angaben zur Bohrung
- Gleitbuchse erforderlich: Ja/Nein
- Gegebenenfalls Angaben zum Einbauteil
- Rutschdrehmoment angeben (Drehmenteinstellung nur mit Einbauteil möglich)



RIMOSTAT®-Rutschnabe RSHD mit Bolzenkupplung REB ... DCO



RIMOSTAT®-Rutschnabe RSHD für Schwerlastanwendungen mit Keilriemenscheibe